

INFORMATIONEN ZUM INFEKTIONSSCHUTZ

Seite 1 von 3

Adenoviren/Bindehautentzündung

Was sind Adenoviren?

Adenoviren sind Erregergruppen, die eine Vielzahl von Erkrankungen auslösen, u.a. der Atemwege, des Magen-Darm-Traktes oder der Augenbindehaut und Hornhaut. Die Viren sind hoch ansteckend und widerstandsfähig. Da besonders Infektionen am Auge häufig übertragen werden, beziehen sich die Informationen in diesem Merkblatt ausschließlich darauf.

Wie werden Adenoviren übertragen?

Von Mensch zu Mensch

Die Viren werden meist über Hände verbreitet, an denen die Erreger haften. Zu einer Ansteckung kann es zum Beispiel kommen, wenn Erkrankte erst ihre entzündeten Augen berühren und danach anderen Menschen die Hand geben. Wird anschließend mit dieser Hand die Augen berührt, können die Viren so weitergereicht werden und zu einer Infektion führen.

Über verunreinigte Gegenstände

Berühren Erkrankte erst das mit Adenoviren besiedelte Auge und anschließend Gegenstände oder Oberflächen wie Türgriffe, Handläufe oder Armaturen, können die Erreger daran haften bleiben. Andere Menschen können sich dann über die Berührung dieser Gegenstände oder Oberflächen anstecken. Adenoviren werden auch über gemeinsam benutzte Waschlappen oder Handtücher weitergeben sowie über gemeinsam benutzte Augentropfen, Augensalben oder Tropfpipetten. Das gleiche gilt für Gegenstände, die mit dem entzündeten Auge in Berührung kommen.

Bei Zimmertemperatur haften die Erreger unter Umständen einige Wochen auf Oberflächen und bleiben dort ansteckend.

I N F O R M A T I O N

Seite 2 von 3

Welche Krankheitszeichen haben Erkrankte?

Ansteckende Augenbindehaut-und Augenhornhautentzündung

Zu Beginn zeigt sich auf einem oder beiden Augen eine Rötung, gefolgt von einer Schwellung der Augenbindehaut. Betroffene haben ein Fremdkörpergefühl im Auge. Das Auge juckt, trânt und reagiert empfindlich auf Licht. Häufig entwickelt sich auch eine Augenlidschwellung und eine Vergrößerung der Lymphknoten vor dem Ohr. Nach 2 bis 4 Wochen klingt die Bindehautentzündung meistens von selbst wieder ab.

Wann bricht die Krankheit aus und wie lang ist man ansteckend?

Die Erkrankung bricht in der Regel 5 bis 12 Tage nach der Ansteckung aus. Die Gefahr einer Übertragung beginnt mit den ersten Krankheitszeichen und dauert in der Regel mind. 2 Wochen.

Was muss ich bei einer Erkrankung beachten?

- Es gibt ursächliche Behandlungen gegen das Virus. Nur die Beschwerden können gelindert werden.
- Vermeiden Sie es, Ihre Augen mit den Händen zu berühren, da ansonsten die Erreger über die Hände weitergereicht werden können.
- Waschen Sie sich sofort gründlich die Hände mit Wasser und Seife, wenn Sie entzündete Augen berührt haben.
- Wer erkrankt ist, sollte zuhause bleiben und auf strenge Hygiene achten, um das Virus nicht weiter zu verbreiten.
- Verwenden Sie Handtücher und andere Hygieneartikel wie Waschlappen, Cremes, Puder usw. nur für sich selbst.

INFORMATION

Seite 3 von 3

Wie kann ich mich schützen?

- Die Arbeit in oder der Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen oder Kindergärten sollte erst wiederaufgenommen werden, wenn die Entzündung abgeklungen ist.
- Gehen Sie nicht in öffentliche Badeanstalten und Saunen für die Dauer der Erkrankung.

- **Besonders wichtig:**
 - Waschen Sie sich regelmäßig und gründlich die Hände mit Wasser und Seife.
 - Vermeiden Sie nach Möglichkeit engen Kontakt mit Erkrankten.